

Referat Kinder

FG Kinder

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter erhalten Sie Informationen des Referats Kinder des PARITÄTISCHEN Landesverbandes Baden-Württemberg.

Zum direkten Aufrufen des Beitrages ist eine Anmeldung im internen Bereich der Homepage notwendig.

Generell freuen wir uns über Ihre Rückmeldung bezüglich des Informationstransfers und nehmen Ihre Vorschläge, Anmerkungen oder auch Kritik jederzeit gerne entgegen.

Alle Newsletter und Info-Briefe finden Sie auch in unserem [Archiv](#).

Neues aus dem Verband

Umfrage des Gesamtverbandes: Qualitätsentwicklungsbedarfe aus Trägersicht

Die Umsetzung des Gute-KiTa-Gesetzes zeigt, dass gute Absicht nicht genug ist. In vielen Bundesländern herrscht Unzufriedenheit über die Art der Umsetzung und die Verwendung der Bundesmittel. Das Geld wird teilweise nicht für die Verbesserung der Qualität verwendet und die Perspektive der freien Träger wird vielfach nicht berücksichtigt.

Aber spätestens Anfang 2020 wird die Bundesregierung sich mit der Verstetigung der Mittel aus dem Gute-KiTa-Gesetz befassen müssen, die gegenwärtig bis 2022 befristet sind. Der Paritätische Gesamtverband wird diese Gelegenheit nutzen, um die Qualitätsentwicklungsbedarfe aus Trägersicht deutlich zu benennen. Dabei geben wir Trägern von Kindertageseinrichtungen aus dem gesamten Bundesgebiet die Möglichkeit, sich zu beteiligen und die Qualitätsentwicklungsbedarfe aus eigener Sicht aufzuzeigen.

Zu diesem Zweck hat der Paritätische Gesamtverband eine Online-Erhebung erstellt, um die Bedarfe von Trägern zu erfassen, auszuwerten und schließlich in die fachpolitische Debatte einzubringen. Um die Bedarfe analog zu den Handlungsfeldern des Gute-KiTa-Gesetzes systematisch und länderübergreifend erheben zu können, bitten wir Träger von Kindertageseinrichtungen, sich etwa 15 Minuten Zeit für die Teilnahme an der Erhebung des Paritätischen Gesamtverbandes zu nehmen. Die Ergebnisse werden wir selbstverständlich vertraulich behandeln, auswerten und in der zweiten Jahreshälfte 2019 veröffentlichen, um die weitere Diskussion über die Qualitätsentwicklung mitzugestalten. Bei Rückfragen zu dieser Befragung melden Sie sich gerne unter der E-Mailadresse kifa@paritaet.org.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

»Zur Umfrage - bitte bis 30.8.19 teilnehmen1

Stellungnahme VwV Kooperation Kita-Grundschule

Gemeinsam mit den anderen in der LIGA organisierten Wohlfahrtsverbänden hat der Paritätische Stellung zum Entwurf der Verwaltungsvorschrift Kooperation Kindertageseinrichtungen-Grundschulen Stellung genommen. Unter anderem bemängelten die Verbände, dass eine Stellungnahme nicht möglich ist, wenn die im Entwurf der VwV benannten Dokumente (z. B. der Einschätzungsbogen, der von den Kooperationslehrkräften ausgefüllt werden soll), gar nicht vorliegen. Am 1.8.19 soll die Verwaltungsvorschrift in Kraft treten - man darf gespannt sein ...

Neues aus dem Kultusministerium

Konkretisierung zur Finanzierung der Leitungszeit aus den Mitteln des Gute-Kita-Gesetzes

Nach Übereinkunft zwischen dem Kultusministerium, den kommunalen Landesverbänden sowie den Trägerverbänden soll der Großteil der Bundesmittel aus dem KiQuTG (Gute-Kita-Gesetz) für die anteilige Finanzierung von Leitungszeit eingesetzt werden. Unabhängig von der Größe und der Anzahl der Gruppen wird jede Kita einen Grundsockel von sechs Stunden pro Woche für die Erfüllung der pädagogischen Kernaufgaben erhalten. Bei Kitas mit zwei Gruppen oder mehr sollen zusätzlich zwei Stunden Leitungszeit pro Gruppe und Woche gewährt werden. Diese zusätzliche Leitungszeit wird im KiTaG verankert, so dass eine Rücknahme der Leitungszeit auch nach dem Auslaufen der Bundesmittel nicht ohne eine erneute Gesetzesänderung möglich sein wird.

»Zur Pressemitteilung

Allgemeine fachliche Informationen

WiFF Publikation: Gebärdensprache

Inklusive sprachliche Bildung in Kindertageseinrichtungen unter Berücksichtigung alternativer Kommunikationssysteme

Frühe inklusive Sprachbildung wird meistens im Zusammenhang mit Lautsprachen diskutiert. Aber auch Kinder mit Hör- und Sprechbeeinträchtigungen sowie kognitiven Einschränkungen haben Anspruch auf positive Kommunikationserfahrungen und individuelle sprachliche Unterstützung im Kita-Alltag. Visuelle Verständigungsformen – etwa mit Hilfe von Gebärden und Bildkarten – können alternative Wege für die Sprachförderung eröffnen. Die Expertise erschließt das Potenzial dieser Kommunikationszugänge für eine inklusive Sprachförderung. Dazu skizziert die Autorin Aufbau und Struktur verschiedener visueller Verständigungssysteme und erläutert, wie Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen davon profitieren. Zudem formuliert sie konzeptionelle

Rahmenbedingungen und gibt am Beispiel eines Pilotprojekts Handlungsempfehlungen, die als Fortbildungsmaterialien genutzt werden können.

»Die Expertise steht hier zum Download zur Verfügung

Fachkräftebarometer Frühe Bildung 2019 erschienen

Zentrale Erkenntnis des Fachkräftebarometers 2019 ist, wenig überraschend, dass zwischen 2006 und 2018 insgesamt gut 309.000 Arbeitsplätze neu geschaffen wurden – das entspricht einem Personalzuwachs von 74% in den letzten zwölf Jahren. Für einen weiteren Ausbau bzw. notwendige Strukturveränderungen, wie etwa die Verbesserung des Fachkraft-Kind-Schlüssels und die Ermöglichung von zusätzlichen Verfügungszeiten, stehen aktuell kaum noch Fachkräftereserven zur Verfügung.

Die Veröffentlichung des Fachkräftebarometers ist für Ende Juli 2019 angekündigt und wird ebenfalls unter dem u. a. Link zu finden sein.

»Zentrale Ergebnisse des Fachkräftebarometers finden Sie hier

Sichere Kita?

Wer auf der Suche nach Informationen zur "Sicheren Kita" ist, wird auf der Homepage der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen fündig. Die virtuelle „Sichere Kita“ zeigt, wie Kindertageseinrichtungen sicher und gesund gestaltet und betrieben werden können. Hinweise zu Sicherheitsorganisation, Gefährdungsbeurteilung und vieles mehr runden das Angebot ab.

»Sichere-Kita

Gesundheit im Job - Online-Befragung beim pädagogischen Personal

Die BGW führt ein Forschungsprojekt zur Arbeits- und Gesundheitssituation in den ambulanten Bereichen der Jugendhilfe, also auch in Kitas, durch. In einer Online-Befragung geht es um die Arbeitsbedingungen und die Gesundheitssituation der Beschäftigten. Aus diesen Erkenntnissen sollen konkrete Präventionsmaßnahmen für Gesundheit im Job entwickelt werden. Die jetzige Phase des Forschungsprojekts hat das Ziel, einen aussagekräftigen Fragenbogen zur Ermittlung der Arbeits- und Gesundheitssituation von Beschäftigten in der Jugendhilfe zu entwickeln.

Wenn Sie sich ca. 15 Minuten Zeit nehmen, um den Online-Fragenbogen auszufüllen, unterstützen Sie damit die Forschung und die Präventionsarbeit der BGW für gesündere Arbeitsbedingungen in Ihrem Berufsfeld!

Ihre Daten werden ausschließlich für diese Studie verwendet und die Erfassung der Daten erfolgt anonym. Sämtliche Personen erhalten den selben Link zur Befragung und es werden keine IP-Adressen gespeichert, sodass keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind

»Zur Umfrage

Sommer, Sonne, Lesespaß - Leseempfehlungen der Stiftung Lesen

Die Stiftung Lesen hat passend zur Sommer-, Bade-, Ferienzeit Leseempfehlungen für Kinder von 3 bis 9 Jahren zusammengestellt.

»Leseempfehlungen der Stiftung Lesen

Projekte und Ausschreibungen

Gute Beispiele zum Thema Partizipation, Demokratie und Familie gesucht

Das Bundesforum Familie beschäftigt sich in seiner Themenperiode 2018/19 mit dem Thema „Partizipation, Demokratie und Familie“. Wie auch in den letzten Jahren soll eine Abschlusspublikation entstehen, die das Thema nicht nur theoretisch beleuchtet, sondern auch Impulse und Beispiele liefert, die für die tägliche Arbeit relevant sind, und die Möglichkeit gibt, sich vertieft mit dem Thema auseinanderzusetzen. Dafür sucht das Bundesforum Familie Beispiele, die diesem Themenschwerpunkt zugeordnet werden können.

Im Bereich der Kitas geht es dabei vor allem um Beispiele der Demokratiebildung in Kindertageseinrichtungen. Wenn Sie Ihre gute Praxis bekannt machen möchten, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung (gerth@paritaet-bw.de).

»Weitere Informationen zur Themenperiode 2018/19 finden Sie hier

Fortbildungen

Resilienzförderung von Kindern und Jugendlichen in prekären Lebenslagen

Pädagogische Fachkräfte aus dem Stadt- und Landkreis Karlsruhe sind zu einer kostenfreien Fortbildung zum Thema "Resilienzförderung von Kindern und Jugendlichen in prekären Lebenslagen" am 9.10.19 eingeladen.

Familienarmut ist ein Risiko für die Gesundheit von Kindern. Armutsgefährdete Kinder und Jugendliche haben geringere Chancen auf ein gesundes Aufwachsen und Leben. Wie kann Resilienzförderung gerade bei diesen Kindern gut gelingen, um sie in der Entwicklung ihrer seelischen Gesundheit optimal zu unterstützen? Dieser Frage wird in der Fortbildung durch einen Vortrag sowie sich anschließende Workshops zu verschiedenen Themen nachgegangen.

»Nähere Informationen

Fördermittel für Vereine und gemeinnützige Organisationen am 14.10.19 in Stuttgart

Gemeinnützigen Organisationen, Vereinen & Sozialverbänden stehen nationale und europäische Fördergelder in Milliardenhöhe zur Verfügung. Nicht nur aufgrund des zunehmenden Rückgangs staatlicher Leistungen ist das Einwerben von

Fördermitteln ein überlebenswichtiger Bestandteil, um die eigenen Ressourcen & Aktivitäten dauerhaft zu sichern.

Im Rahmen dieses Seminars werden die Teilnehmende in die Welt der Fördergelder eingeführt und erfahren, wie die Fördertöpfe in Deutschland funktionieren. Dabei wird den Teilnehmenden eine große und vielfältige Auswahl an Förderprogrammen speziell für Vereine, Verbände und gemeinnützige Organisationen vorgestellt. Darüber hinaus werden die Teilnehmende mit dem erfolgreichen Einwerben der Fördergelder vertraut gemacht. Dabei lernen sie, vom Erstellen eines Konzeptes sowie der Finanzplanung über die Fördermittelrecherche bis hin zur Antragstellung und Umsetzung, alle nötigen Schritte für einen erfolgreichen Förderantrag kennen.

[»Nähere Informationen und Anmeldung](#)

Veranstaltungen

"Früh übt sich. Bildung für Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung" am 8./9.11.19 in Berlin

Gemeinsam mit den anderen Wohlfahrtsverbänden und der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) hat der Paritätische Gesamtverband in den letzten rd. 2,5 Jahren dazu beigetragen, Partizipation und Diversitätsbewusstsein in Kindertageseinrichtungen und -tagespflege nachhaltig zu stärken. Kurz vor dem Ende der aktuellen Förderphase im Dezember 2019 ist es Zeit, für das Kooperationsprojekt „Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung“ Bilanz zu ziehen und die Erkenntnisse des Projekts zu reflektieren.

Im Rahmen der Fachtagung sollen zentrale Fragen der frühen Demokratiebildung und Vielfaltspädagogik diskutiert werden. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der gesellschafts- und fachpolitischen Relevanz des Themenfeldes sowie seiner rechtlichen und strukturellen Rahmung. Außerdem werden konkrete Ergebnisse aus den Projekten der Wohlfahrtsverbände vorgestellt und diskutiert.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter von Bund, Ländern, Kommunen und Wohlfahrtsverbänden sowie Fachberatungen und Kita-Leitungskräfte.

[»Nähere Informationen](#)

Save the date: Bundeselternkongress am 22.9.19 in Köln

Unter dem Thema „Damit die Zukunft nicht nur in den Sternen steht !“ lädt die Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (BEVKi) zusammen mit dem Landeselternbeirat der Kindertagesstätten in NRW am 22.09.2019 zum Bundeselternkongress nach Köln ein. Es wird Vorträge, Workshops, einen Markt der Möglichkeiten und jede Menge Gelegenheit zum Austausch geben.

[»Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung folgen hier](#)

Außerdem interessant

Verbesserungen beim Kinderzuschlag - bitte informieren Sie Ihre Eltern

Mit dem Starke-Familien-Gesetz wurden erhebliche Verbesserungen beim Kinderzuschlag beschlossen. Ziel des Gesetzes ist es, insbesondere Familien mit kleinen Einkommen wirksamer vor Armut zu schützen, den Bedarf von Kindern zu sichern und dafür zu sorgen, dass sich auch bei kleinen Einkommen Erwerbstätigkeit lohnt. Zu diesem Zweck wird der Kinderzuschlag erhöht und neugestaltet sowie die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets verbessert. Die Verbesserungen beim Kinderzuschlag werden in zwei Schritten – zum 1. Juli 2019 und zum 1. Januar 2020 – umgesetzt. Eine Übersicht bietet diese Grafik.

Bitte unterstützen Sie das Anliegen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den neugestalteten Kinderzuschlag bekannter zu machen. Möglichst viele Familien mit kleinen Einkommen sollen ihr Recht auf Unterstützung wahrnehmen und vom Kinderzuschlag profitieren. Noch immer gibt es zu viele potenziell Anspruchsberechtigte, die den Kinderzuschlag nicht kennen oder wegen unzureichender Informationen nicht nutzen. Familien mit Kinderzuschlag haben zusätzlich Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe sowie ab dem 1. August 2019 auf eine Befreiung von den KiTa-Gebühren.

»Informationsmaterial finden Sie hier

Termine im Referat Kinder

- | | |
|------------|---|
| 07/10/2019 | Fachberatung vor Ort - Regionale Fachgruppe Mannheim |
| 08/10/2019 | Fachberatung vor Ort in Konstanz |
| 09/10/2019 | Leitungsforum Kinderkrippen (KiKri) |
| 10/10/2019 | Fachberatung vor Ort - Karlsruhe |
| 04/11/2019 | Netzwerktreffen für Kita-Sicherheitsbeauftragte |
| 06/11/2019 | Fachberatung vor Ort - Regionale Fachgruppe Stuttgart |
| 14/11/2019 | Fachberatung vor Ort - Aalen |
| 18/11/2019 | Sitzung der Landesfachgruppe Kinder - Stuttgart |

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUGENNOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an info@paritaet-bw.de!

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: info@paritaet-bw.de

Vorstand: Ursel Wolfgramm (Vorstandsvorsitzende)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ursel Wolfgramm

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.